



Das gibt ordentlich „Muckis“! Seit Mittwoch können die Kinder der Wildeshauser Wallschule am neuen „Hangelpfad“ toben. Von der Idee bis zur Realisierung gingen vier Jahre ins Land, sagte Schulleiterin Roswitha Remmert bei

der offiziellen Eröffnung. Ohne die kräftige Unterstützung vieler ehrenamtlicher Helfer und Sponsoren hätte das Projekt wohl 10 000 Euro gekostet. So habe Andreas Nustedt Baggerarbeiten gemacht. Auch der Schulleiternrat mit

Anika Schilling an der Spitze sowie der Förderkreis unter dem Vorsitz von Monika Sanders packte kräftig an. Der „Hangelpfad“ sei ein Schmuckstück auf dem Schulhof und lade die Kinder zur Bewegung ein, hieß es. BILD: OLAF BLUME